

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Leverkusen

Industriestadt mit hoher Produktivität, vielen Ingenieuren und einem Lehrstellenproblem

Die kreisfreie Stadt Leverkusen belegt mit 51,4 Punkten Platz 191 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt Leverkusen Platz 22 unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Leverkusen punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- 84.055 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet die kreisfreie Stadt Leverkusen im Gesamtvergleich mit Rang acht ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen ergibt sich Rang zwei unter 54 Kreisen.
- In Leverkusen kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 5,4 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 13 im Bundesvergleich und Platz zwei von 54 in Nordrhein-Westfalen.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 1.263 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht Leverkusen Rang 22 im INSM-Bundesvergleich. In Nordrhein-Westfalen kommt Leverkusen damit auf Platz vier von 54.

Schwächen:

- Statistisch stehen 100 Nachfrager in der kreisfreien Stadt Leverkusen einem Angebot von 93,8 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 385 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Nordrhein-Westfalen bedeutet das Platz 43 unter 54 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich in Leverkusen auf 38.999 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt Leverkusen bundesweit auf Rang 382. Innerhalb von Nordrhein-Westfalen ergibt das Rang 54.
- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren in Leverkusen 4,7 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang 312. Im eigenen Bundesland kommt Leverkusen damit auf Platz 47 von 54 Städten und Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Leverkusen in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
51,4	191	Landkreis München	22 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	14,1	12,5	99	18	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	119,1	100,0	64	10	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	360	282	89	10	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	11,8	12,5	274	34	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	10,4	8,4	295	36	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	61,6	60,0	151	16	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,2	15,0	200	18	LK München
BIP je Einwohner	Euro	41.908	28.534	44	5	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,4	1,4	213	26	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	3,0	-0,8	99	12	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	6,5	5,6	273	33	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,7	3,5	312	47	LK Eichstätt
Demografie	Index	107,9	100,0	151	21	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.529	6.786	264	28	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,9	9,6	298	25	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	1.263	765	22	4	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.729	1.456	295	31	KS Dresden
Standort	Punkte	10,4	10,0	81	2	LK München
Produktivität 11)	Euro	84.055	58.299	8	2	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	38.999	31.846	382	54	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	13,5	7,8	37	6	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	5,4	2,2	13	2	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,3	4,8	340	28	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	49,0	54,3	278	13	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	93,8	98,9	385	43	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>